

**Tagesordnung I Punkt 11 der öffentlichen Sitzung am 21. Juni 2012**

Antrags-Nr. 12-F-33-0080

**Aufstellung und Offenlage des Bebauungsplanes "Kureck"  
- Gemeinsamer Antrag der Stadtverordnetenfraktionen von CDU und SPD vom 11.06.2012 -**

Mit der Revitalisierung des Kurecks wird ein bedeutendes innerstädtisches Areal wiederbelebt und der Wilhelmstraße ihr Herzstück zurückgegeben. Durch die geplante Mischnutzung aus Büro, Hotellerie und Wohnen wird eine Belebung des gesamten Gebiets erfolgen. Die Planung des Eigentümers IFM Immobilien AG ermöglicht eine dringend notwendige Verbesserung der städtebaulichen Situation, sowie neue und verbesserte Blick- und Wegebeziehung. Weiterhin kommt es durch die Neugestaltung zu einer Vergrößerung der Grünfläche. Das im Ausschuss Planung, Bau und Verkehr vorgestellte Projekt verfolgt die bereits in der Rahmenplanung formulierten Ziele zur Verbesserung der Erreichbarkeit, Durchlässigkeit, Nutzungsvielfalt und Aufenthaltsqualität.

Die Stadtverordnetenversammlung möge daher beschließen,

Der Magistrat wird gebeten,

1. den Bebauungsplan „Kureck“ kurzfristig aufzustellen und offen zu legen.
2. den Ortsbeirat an der Aufstellung des Bebauungsplans zu beteiligen.
3. den Bebauungsplan und dessen Offenlage der Stadtverordnetenversammlung am 06.09.2012 zur Beschlussfassung vorzulegen.
4. durch geeignete Maßnahmen folgende Punkte für das Gesamtprojekt in Absprache mit dem Eigentümer zu realisieren:
  - o die Ermöglichung einer Bruttogeschossfläche von max. 43.500 qm
  - o die Traufhöhe des Gebäudes Cansteinberg 5C5 soll die Traufhöhe der denkmalgeschützten Villa 5A2 nicht übersteigen
  - o die Hangwand zwischen den Gebäuden Taunusstraße 1 + 3 soll durch den Eigentümer ansprechend gestaltet werden.

---

**Beschluss Nr. 0359**

Der gem. Antrag von CDU und SPD vom 18.06.2012 betr.

Aufstellung und Offenlage des Bebauungsplanes „Kureck“

wird angenommen.

Dem Magistrat  
mit der Bitte um weitere Veranlassung

Wiesbaden, .06.2012

Nickel  
Stadtverordnetenvorsteher

Der Magistrat  
-16 -

Wiesbaden, .06.2012

Dezernat IV  
mit der Bitte um weitere Veranlassung

Dr. Müller  
Oberbürgermeister